



## **Arbeitstagung «Positionierung höhere Fachschulen», 24.05.2022**

# **Einführung in die Unterlagen und Programm**

**Im Projekt «Positionierung höhere Fachschulen» führt das SBFi 2022 vier, resp. drei, Arbeitstagungen<sup>1</sup> mit den beteiligten Akteuren (höhere Fachschulen, OdA, Kantone und Hochschulen) durch. An den Arbeitstagungen geht es darum, gemeinsam Grundsatzfragen zur Positionierung der höheren Fachschulen (HF) innerhalb der Tertiärstufe (HBB und Hochschulbereich) zu diskutieren, Konsense auszuloten und Massnahmen zu konkretisieren. Die Arbeitstagungen finden per Einladung statt. Die Daten der Arbeitstagungen, eine Themenplanung sowie Dokumente finden sich auf der [Projektwebsite](#) des SBFi.**

Die Themen der Arbeitstagungen hängen eng miteinander zusammen, weshalb an den einzelnen Arbeitstagungen keine definitiven Entscheide gefällt, sondern Ziele und geeignete Lösungswege diskutiert und erarbeitet werden. Es besteht deshalb nicht der Anspruch, dass die Akteure sich vorgängig zu den Tagungen abschliessend konsolidieren.

### **Offene Diskussionen**

Die Tagungsunterlagen dienen der Vorbereitung auf die zu diskutierenden Massnahmen. Sie beschreiben die Massnahmen, Chancen und Risiken sowie offene Fragen aus Sicht des SBFi. Sie bilden die Informationsgrundlage und den Ausgangspunkt für die gemeinsame Diskussion der Massnahmen an den Arbeitstagungen. An der Tagung besteht die Möglichkeit, weitere Aspekte zu ergänzen und je nach Akteur differenzierte Sichtweisen einzubringen. Es sollen offene Diskussionen im Hinblick auf eine gemeinsame Lösungsfindung sein.

### **Resultate der Arbeitstagungen**

Die Resultate der Arbeitstagungen sowie Schlussfolgerungen mit Blick auf die einzelnen Massnahmen und ihre Umsetzung werden in einem ersten Arbeitsbericht zuhanden des Spitzentreffens der Berufsbildung 2022 festgehalten. Der Bericht wird aufzeigen, welche konkreten Massnahmen bereits weiterentwickelt bzw. umgesetzt werden können und wo weiterer Klärungsbedarf, auch in Bezug auf die noch ausstehende vierte Arbeitstagung, besteht.

Mitte 2022 erfolgt eine Konsultation sowie die Diskussion des Berichts in den verschiedenen Gremien. Die beteiligten Akteure können sich in der Konsultation und über ihre bestehenden Gremien einbringen.

## **Dritte Arbeitstagung: Schärfung des Profils der höheren Fachschulen auf Tertiärstufe**

Am 24. Mai 2022 findet die dritte Arbeitstagung statt. Thema ist die Profilschärfung der höheren Fachschule auf der Tertiärstufe. Die Arbeitstagung befasst sich mit der Grundsatzfrage, wie sich die Angebote der höheren Fachschulen zu den eidgenössischen Prüfungen innerhalb der höheren Berufsbildung positionieren, und in welchem Verhältnis die höheren Fachschulen zu den Hochschulen stehen. In diesem Zusammenhang stehen Massnahmen zur Stärkung der Komplementarität der Bildungsgefässe wie auch Massnahmen zu Durchlässigkeit und Mobilität zur Diskussion. Zusätzlich werden verschiedene Massnahmen zur Kommunikation und Sensibilisierung aufgenommen.

---

<sup>1</sup> Aufgrund der pandemischen Lage musste die erste Arbeitstagung kurzfristig abgesagt werden. Die Themen wurden in die zweite und dritte Tagung integriert.

## Zu klärende Grundsatzfrage

Braucht es eine Klärung der anzustrebenden Profile der Bildungsgefässe innerhalb der höheren Berufsbildung? Die verschiedenen Bildungsgefässe der höheren Berufsbildung (eidgenössische Prüfungen und Bildungsgänge HF) werden je nach Bereich unterschiedlich angeordnet und kombiniert. Im Sinne einer klaren Positionierung der Bildungsgefässe stellt sich die Frage, ob eher die Abgrenzung der beiden Bildungsgefässe betont werden soll, oder ob die eidgenössischen Prüfungen (outputgesteuert) und die Bildungsgänge HF (input- und outputgesteuert) vermehrt einander angenähert bzw. kombiniert werden sollen. Dies mit Blick auf die steigende Inputorientierung bei den eidgenössischen Prüfungen, den Wunsch nach eidgenössischer Qualitätssicherung der Bildungsgänge HF und aufgrund der Tatsache, dass ein beträchtlicher Teil der höheren Fachschulen auch Vorbereitungskurse auf eidgenössische Prüfungen anbietet.

*Diskussionsgrundlage zu den Grundsatzfragen:*

- Auswertung der [Befragung der Bildungsanbieter und Trägerschaften](#), ecoplan AG, Mai 2022
- Zwischenbericht «[Positionierung Höhere Fachschulen](#)», SBFI, Nov. 2021

## Zu diskutierende Massnahmen

- Stärkung der Komplementarität der Bildungsgefässe mit Blick auf die höhere Berufsbildung
- Verhältnis zum Hochschulsystem (Bachelor FH, CAS / DAS / MAS)
- Einführung von ECTS an den HF
- Anschluss ans Hochschulsystem via Short Cycle-Programme
- Vereinfachung der Anrechnung auf Tertiärstufe
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Fachhochschulen
- Entwicklung eines übergreifenden «HF-Brands»
- Sensibilisierung / Kommunikation
- Mobilität / Internationales

*Diskussionsgrundlage zu den Massnahmen:*

- Grundlagendokument [Profil](#)
- Grundlagendokument [Mobilität im In- und Ausland](#)
- Grundlagendokument [Kommunikation und Sensibilisierung](#)

## Programm

ab 8.30 Uhr	<b>Eintreffen der Teilnehmenden</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung sowie Rückblick Arbeitstagung März</b> Rémy Hübschi, stellvertretender Direktor SBFI Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung
09.20 Uhr	<b>Auswertung der Befragung der Bildungsanbieter und Trägerschaften</b> Philipp Walker, ecoplan AG
09.45 Uhr	<b>Le fonctionnement des hautes écoles</b> Dr. Laurent Dutoit, HES-SO
10.10 Uhr	<b>Ablauf</b> Mario Stübi, ProjektForum AG
10.20 Uhr	<b>Workshop Fokus I: Profil</b>
12.50 Uhr	<b>Mittagessen</b>

- 14.15 Uhr **Relaunch und Ergebnisse des Vormittags**  
Mario Stübi, ProjektForum AG
- 14.45 Uhr **World Café Fokus II:**  
**Mobilität und Kommunikation/Sensibilisierung**
- 16.30 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse vom Nachmittag**
- 17.00 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**  
Rémy Hübschi, stellvertretender Direktor SBF
- 17.15 Uhr **Ende der Arbeitstagung**